

Thomas Scholze/Leonore Scholze-Irrlitz (Hg.)

Zehn Jahre Gesellschaft für Ethnographie –
Europäische Ethnologie in Berlin
Wolfgang Jacobeit zum 80. Geburtstag

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	
Zehn Jahre Gesellschaft für Ethnographie e.V.	7
Die Gesellschaft für Ethnographie als Diskussionsforum	
Thomas Scholze/Leonore Scholze-Irrlitz: Vom wissenschaftlichen Alltag des Wolfgang Jacobeit. Ein Gespräch nach der „Wende“ (September 1990)	17
Jürgen Kocka: Volkskundliches in der historischen Bürgertumsforschung. Rückblick auf ein Bielefelder Projekt (1991)	41
Paul Nowotny: Zur Geschichte der sorbischen Volksforschung (1992)	49
Banu B. Yakin, Gisela Kirschberg, Karin Dirks: Deutsch-deutsche Wahrnehmung: Zum Verhältnis von DDR- und BRD- Volkskunde (1992)	61
Dieter Kramer: DGV und dgv: Völkerkunde und Volkskunde (1997)	65
DDR-Volkskunde als Wissenschaftsgeschichte	
You Jae Lee: „... als ob die Volkskundler schwarze Schafe wären.“ Wissenschaft, Poli- tik und Eigensinn in der DDR-Volkskunde 1945-1973	75
Annett Brezan/Brëzanec: Der Volkskundler Paul Nedo – ein biographischer Abriss	105
Peter Nötzoldt: Wolfgang Steinitz – Wissenschaftler und Wissenschaftsorganisator an der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin	125

Thomas Scholze:
Anmerkungen zur Frühgeschichte der Volkskunde in der sowjetischen
Besatzungszone bzw. späteren DDR 149

Stand der Diskussion und Perspektiven des Faches

Michael Simon:
Zur Situation der Volkskunde an den ostdeutschen Universitäten 157

Stefan Beck/Leonore Scholze-Irrnitz:
Berliner Diskussion: Perspektiven Europäischer Ethnologie - Versuch ei-
ner Zwischenbilanz. Gespräch zwischen Wolfgang Kaschuba, Peter
Niedermüller, Bernd Jürgen Warneken und Gisela Welz 167

Autorinnen und Autoren 191